

tacus, *Bechst.*, welche beide hier brüten, befand. Ich besitze den Vogel, ein jüngeres grünlich-gelbes ♂ in meiner Volière, wo er sich von seinen Gattungsverwandten durch weit schöneren Gesang vorthellhaft unterscheidet. Mein Exemplar ist das einzige, welches seit vielen Jahren hier gefangen wurde.

Der *Tannenheher* (*Nucifraga caryocatactes*, *L.*) zeigt sich hier selten und gelangte nur ein im letzten Herbste erlegtes Stück zu meiner Kenntniss.

Die Abnahme des Eisvogels (*Alcedo ispida*, *L.*) und der Bachamsel (*Cinclus aquaticus*, *L.*) an der Oppa ist gegenwärtig sehr bemerkbar, da beiden von Seite der Fischer eifrig nachgestellt wird.

Als ich am Pfingstsonntage von Carlsbrunn aus den Altvater bestieg, bemerkte ich am Wege, der nach links zur hohen Heide führt, einen *Mornell* (*Eudromias morinellus*, *L.**). Bei meinem Näherkommen flog er gegen den Altvater zu.

WIESE BEI JÄGERNDORF, MÄRZ 1890.

Literarischer Bericht.

Die nordamerikanische Vogelwelt. Von H. Nehrling, unter künstlerischer Mitwirkung von Prof. Rob. Ridgway am Smithsonian-Institute in Washington, Prof. A. Gøring in Leipzig und Maler Gust. Mützel in Berlin. — Milwaukee, 1889—1890. Verlag von Geo. Brumder; Leipzig: F. A. Brockhaus.

Vollständig in 12 Monatslieferungen in Quart zu je 40—48 Seiten Text und 3 Chromotafeln. Preis des Heftes mit deutschem oder englischen Texte: 4 Mark.

Obgleich vorliegendes Werk ein Gebiet behandelt, welches streng genommen, nicht in den Rahmen unseres der palæarktischen Ornis gewidmeten Jahrbuches gehört, so glauben wir doch, selbes umsoweniger übergehen zu dürfen, als ja so manche europäische Arten auch oder in sehr nahestehenden Formen den Norden der neuen Welt bewohnen und diese selbst uns verschiedene Vertreter ihrer Ornis herübersendet.

*) Seit Auffindung durch Dr. F. Kolenati (vergl. *Naturhistorische Durchforschung des Altvatergebirges*, in: *Jahresh. d. naturw. Sect. d. k. k. mähr.-schles. Gesellsch. f. Ackerb., Nat. u. Landesk. f. d. Jahr 1858*. — Brünn, 1859, p. 78) fehlten alle Nachrichten über das Auftreten dieses interessanten Vogels im Altvatergebirge. Es wäre von Interesse, nähere Details über das jetzige Vorkommen der Art im genannten Gebiete zu erhalten.

H. Nehrling, den wir bereits auch aus unseren deutschen der Vogelkunde gewidmeten Journalen als einen genauen Beobachter und trefflichen Schilderer amerikanischen Vogellebens kennen gelernt haben, tritt uns hier mit einem Werke entgegen, in welchem er die Kenntnis der Vogelwelt Nordamerika's weiteren Kreisen in Wort und Bild zugänglich zu machen sucht.

Die vorzüglichen Arbeiten von Baird, Coues und Ridgway, die grösstentheils doch nur für den Fachmann geschrieben sind, liessen unsomermehr ein Werk vermissen, das sich die Schilderung der Lebensweise der nordamerikanischen Vögel zum Vorwurfe gemacht hätte, zumal J. J. Audubon's treffliche „Ornithological biography“ längst veraltet ist und der hohe Preis derselben einer weiteren Verbreitung hindernd im Wege stand. Nehrling hat sich nun dieser Arbeit unterzogen, und wie wir aus den uns bis jetzt vorliegenden Heften ersehen und aus voller Ueberzeugung sagen können, hat es die sich gestellte Aufgabe trefflich gelöst. Seine Biographien nordamerikanischer Vögel sind grossentheils das Resultat eigener Beobachtungen in verschiedenen Gegenden in und ausser der Union, denen sich ergänzend solche anderer bewährten Forscher anschliessen. Sie werden ebenso den Fachmann befriedigen, als den Vogelfreund durch die anziehende Schreibweise fesseln, dem es bisher an einem ähnlichen Buche fehlte.

Dem streng wissenschaftlichen Theile konnte in einem biologischen Werke, wie das vorliegende, nur an zweiter Stelle Rechnung getragen werden.

Wir finden am Ende jeder Biographie die gebräuchlichen deutschen, englischen, französischen und die wissenschaftlichen Benennungen der Art, denen sich kurze Beschreibungen des männlichen und weiblichen Vogels und des Jugendkleides anschliessen.

Die bildliche Ausschmückung wurde in die Hände dreier bewährter Künstler gelegt, deren Leistungen alles Lob verdienen und dem Werke zur wahren Zierde gereichen.

Nehrlings „Nordamerikanische Vogelwelt“, welche sich jenseits des Oceans in kürzester Zeit einer grossen Verbreitung erfreute, darf auch diesseits des Erfolges sicher sein, den wir ihrem Verfasser vom Herzen wünschen, weil er ihn voll verdient. Der beispiellos niedrige Preis bei durchaus tadelloser Ausstattung wird dem Werke den Weg nur ebenen.

VILLA TÄNNENHOF BEI HALLEIN, im März 1890.

von Tschusi zu Schmidhoffen.

Verschiedene Nachrichten.

Verhandlungen in Budapest bezüglich des II. ornithologischen Congresses.

Nachdem die Abhaltung des II. internat. ornith. Congresses in Budapest festgestellt war, betraute Se. Exc. Albin Graf Csáky, Cultusminister des Königreichs Ungarn, die königl. ungar. naturwiss. Gesellschaft mit der Bildung eines vorbereitenden Comité's. In dieses wurden seitens genannter Gesellschaft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Literarischer Bericht: Die Nordamerikanische Vogelwelt von H. Nehrling. 100-101](#)